

**Protokoll der a.o. Generalversammlung vom Montag, 10. Juli 1995, 20 Uhr**  
**Gemeinschaftsraum Hohlstr. 86 c**

**Entschuldigt:** alle BewohnerInnen Tramstrasse, Marlen Rickli, Renate Schoch, Dominik Schaub, *Andrea Trewen*

**Anwesend:** gemäss beiliegender Anwesenheitsliste (Quorum am Anfang 22, am Schluss 16)

**Traktandum: Statutenrevision**

Schriftliche Abänderungsanträge liegen vor (siehe Beilage)

**Name, Zweck, Grundsätze**

Zu Art. 1.5. Unterbelegung

Folgender Antrag wird eingegracht: „Wird Wohnraum unterbelegt und wird die schriftliche Aufforderung der Hausgemeinschaft, resp. des WOGENO-Vorstandes in eine angemessene Wohnung umhuziehen oder neue Mitglieder aufzunehmen nicht befolgt, hat die Hausgemeinschaft die Kündigung auszusprechen.

Besteht diese Unterbelegung länger als 2 Jahre, kann der Vorstand die Genossenschaftsmitgliedschaft aufheben.“

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen und ersetzt denjenigen im Statutenentwurf. Die interne Kontrollstelle zieht daraufhin ihren Antrag zu Art. 1.5. zurück.

Schlussabstimmung über Kapitel 1: Wird einstimmig genehmigt-

**Mitgliedschaft**

zu 2.1. Mitgliedschaft

Antrag: „Gegen diesen Entscheid kann jedes Mitglied innert Monatsfrist nach der schriftlichen Mitteilung Einsprache an die Geschäftsprüfungskommission erheben“.

Dieser Antrag wird mit einigen Gegenstimmen angenommen.

zu 2.6 Austritt

Abänderungsantrag: „Ein Austritt muss ein Jahr im voraus auf das Ende des Geschäftsjahres schriftlich erklärt werden“.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag: „Hat die Mitgliedschaft länger als ein Jahr gedauert, wird vom austretenden Mitglied eine Umtriebsentschädigung verlangt“

Diesem Antrag wird mit 18 Stimmen zugestimmt. Der Antrag der Kontrollstelle (siehe Beiblatt): wird zurückgezogen.

zu Art. 2.10 (Antrag WOGENO-Vorstand) (siehe Beiblatt)  
wird so übernommen.

Schlussabstimmung über Kapitel 2: Wird einstimmig genehmigt.

**Finanzordnung**

zu 3.2 (Antrag Peter Macher): siehe Beiblatt  
wird so übernommen

Schlussabstimmung über Kapitel 3: Wird einstimmig genehmigt.

## Struktur

zu 4.1 Organe

Es wird der Antrag gestellt, die Geschäftsstelle nicht als Organ der Genossenschaft aufzunehmen.

Diesem Antrag wird mit 14 Stimmen zugestimmt.

zu 4.2 a) Antrag der Kontrollstelle (siehe Beiblatt)

Wird in dieser Form übernommen.

zu 4.2 b)

Abänderungsantrag: „Genehmigung von Projektierungskrediten für Neubauten (ausgenommen Kredite für Vorprojekte)“

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 4.6 und 4.8

Da unter 4.1 die Geschäftsstelle als Organ nicht erwähnt ist, muss unter Pkt. 4.6. die Geschäftsstelle erwähnt werden. Die GV beauftragt, den Vorstand diese beiden Artikel inhaltlich neu zu formulieren. In 4.7 soll „Administrative“ (Geschäftsführung) gestrichen werden.

zu 4.14: Geschäftsprüfungskommission

Abänderungsantrag: .... auf Einhaltung der Statuten und der Reglemente, **Leitbildes** sowie der Beschlüsse der GV.

Wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Schlussabstimmung Kapitel 4: Wird einstimmig genehmigt.

## Hausgemeinschaft

Zu 5.3 (Antrag Peter Macher) (siehe Beiblatt):  
wird so genehmigt.

zu 5.4 Haftung

Antrag Jürg Gasche: .....Genossenschaftskapitals. „Ausgenommen sind Haftungsfälle, in denen das Genossenschaftsmitglied dem Vorstand eine ausdrückliche schriftliche Abmahnung zugeschiedt hat.“  
Im übrigen....

Diesem Antrag wird mit 12 Stimmen zugestimmt.

zu 5.5 (Antrag interne Kontrollstelle) (siehe Beiblatt)

wird so genehmigt.

zu 5.6. Antrag der internen Kontrollstelle) (siehe Beiblatt)

Die Kontrollstelle verzichtet darauf einen Antrag zu stellen.

zu 5.6. (Antrag Peter Macher, Vorstand) (siehe Beiblatt):

Dieser Antrag wird in der vorliegenden Form übernommen.

zu 5.8.

Abänderungsantrag Peter Macher: Weitervermietung

„Die Hausgemeinschaft verpflichtet sich, freiwerdende Räumlichkeiten umgehend der Geschäftsstelle zu melden. Diese besorgt die Ausschreibung zur Neuvermietung. Die Hausgemeinschaft ist verpflichtet, die Räumlichkeiten an Mitglieder der Genossenschaft zu vermieten, sofern solche Bewerbungen vorliegen. Dabei sind die Mustermietverträge der WOGENO zu verwenden.“

Dieser Antrag wird so übernommen.

zu 5.11: Unterhalt

Abänderungsantrag der Kontrollstelle: ....zu bezahlen sind, müssen „mit der Geschäftsstelle, resp. dem WOGENO-Vorstand vorgängig der Ausführung abgesprochen und von diesen bewilligt werden“.

Dieser Antrag wird so übernommen.

zu 5.12 Umfassende Sanierungen

Abänderungsantrag: .....50 % der Umbaukosten beträgt, so muss das Projekt und der Baukredit von der Generalversammlung bewilligt werden.“

Diesem Antrag wird mit 10 Stimmen zugestimmt.

Schlussabstimmung Kapitel 5: wird einstimmig genehmigt.

**Schlussbestimmungen:**

Schlussabstimmung Kapitel 6: wird einstimmig genehmigt.

Protokoll: Lisbeth Sippel